Ressort: Politik

De Maizière: Terroropfer unabhängig von Behördenfehlern entschädigen

Berlin, 12.12.2017, 12:44 Uhr

GDN - Bundesinnenminister Thomas de Maizière (CDU) hat seine Forderung zur Entschädigung von Terroropfern konkretisiert. "Wenn jemand Opfer eines Terroranschlags geworden ist, muss ein Anspruch auf Entschädigung bestehen. Und zwar unabhängig vom konkreten Fall und unabhängig davon, ob staatliche Stellen Fehler gemacht haben oder nicht", sagte de Maizière den Zeitungen der Funke-Mediengruppe (Mittwochsausgaben).

"Ich werde dafür eintreten, dass eine Neuregelung rückwirkend in Kraft tritt, damit auch die Angehörigen der Opfer des Breitscheidplatzes diese in Anspruch nehmen können." Der Anschlag auf den Weihnachtsmarkt in Berlin vor einem Jahr habe gezeigt, dass das Opferentschädigungsgesetz "grundsätzlich überarbeitet werden muss". Zur Kritik vieler Angehöriger, die sich von den staatlichen Behörden schlecht behandelt fühlen, bemerkte der Minister, der Bundespräsident habe sehr früh mit ihnen gesprochen. Die Kanzlerin habe sich immer wieder nach dem Stand des Verfahrens erkundigt "und die Hinterbliebenen schon vor dem offenen Brief zu einem Treffen eingeladen".

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-99119/de-maizire-terroropfer-unabhaengig-von-behoerdenfehlern-entschaedigen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com